

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Daniel Born SPD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Reform der Grundschulempfehlung**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie sind die von Ministerin Dr. Eisenmann geplanten benoteten Leistungsstand-erhebungen der Grundschülerinnen und Grundschüler konkret ausgestaltet, die Teil ihrer in der Plenarsitzung am 4. März 2020 verkündeten Reform der Grundschulempfehlung sein sollen?
2. Wie ist die von Ministerin Dr. Eisenmann genannte geplante durchgängige Be-ratung und Bewertung der Grundschülerinnen und Grundschüler durch Eltern und Lehrkräfte konkret ausgestaltet und wie weit ist die Planung dieser voran-geschritten?
3. Wie sind die von Ministerin Dr. Eisenmann genannten geplanten neuen Förder-maßnahmen für Grundschülerinnen und Grundschüler konkret ausgestaltet und wie weit ist die Planung dieser vorangeschritten?
4. Wie ist die von Ministerin Dr. Eisenmann genannte geplante Weitergabe von Informationen über Grundschülerinnen und Grundschüler an die weiterführenden Schulen konkret ausgestaltet und wie weit ist die Planung dieser vorange-schritten?
5. Inwieweit sind diese Reformpläne mit dem Koalitionspartner abgesprochen?
6. Wann werden diese Reformpläne in das parlamentarische Verfahren einge-bracht?

16. 03. 2020

Born SPD

### Begründung

In der Plenarsitzung am 4. März 2020 hat Kultusministerin Dr. Eisenmann von Überlegungen im Kultusministerium hinsichtlich einer Reform der Grundschulempfehlung gesprochen. Diese Kleine Anfrage soll klären, wie weit diese Pläne im Konkreten gediehen sind und wann sie ins parlamentarische Verfahren eingebracht werden.

### Antwort

Mit Schreiben vom 7. Mai 2020 Nr. 32-6411.2/279 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

- 1. Wie sind die von Ministerin Dr. Eisenmann geplanten benoteten Leistungsstand-erhebungen der Grundschülerinnen und Grundschüler konkret ausgestaltet, die Teil ihrer in der Plenarsitzung am 4. März 2020 verkündeten Reform der Grundschulempfehlung sein sollen?*
- 2. Wie ist die von Ministerin Dr. Eisenmann genannte geplante durchgängige Be-ratung und Bewertung der Grundschülerinnen und Grundschüler durch Eltern und Lehrkräfte konkret ausgestaltet und wie weit ist die Planung dieser voran-geschritten?*
- 4. Wie ist die von Ministerin Dr. Eisenmann genannte geplante Weitergabe von Informationen über Grundschülerinnen und Grundschüler an die weiterführenden Schulen konkret ausgestaltet und wie weit ist die Planung dieser vorange-schritten?*
- 5. Inwieweit sind diese Reformpläne mit dem Koalitionspartner abgesprochen?*
- 6. Wann werden diese Reformpläne in das parlamentarische Verfahren einge-bracht?*

Das Kultusministerium arbeitet derzeit noch an einem neuen Gesamtkonzept an der Schwelle von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Dazu werden derzeit auf vielen Ebenen Informations- und Abstimmungsgespräche geführt. Auch aufgrund der vielfältigen zusätzlichen Belastungen, die für den Schulbereich derzeit mit der Corona-Pandemie einhergehen, sind diese aber noch nicht abge-schlossen.

- 3. Wie sind die von Ministerin Dr. Eisenmann genannten geplanten neuen För-dermaßnahmen für Grundschülerinnen und Grundschüler konkret ausgestaltet und wie weit ist die Planung dieser vorangeschritten?*

In der 112. Sitzung des Landtags von Baden-Württemberg vom 4. März 2020 er-folgte keine Ankündigung bestimmter neuer Fördermaßnahmen, sondern die Fest-stellung, dass die Basis einer angemessenen Förderung eine Erhebung der Lei-stungen und des Förderbedarfs sein muss. Hieran arbeitet das Kultusministerium derzeit.

Dr. Eisenmann  
Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport